

Gemeinsam helfen am Flughafen: 3.000 Tüten für Menschen in Not

Hygieneartikel für Menschen in schwierigen Lebenssituationen: United Airlines, die Hilfsorganisation Good360 und zahlreiche Helferinnen und Helfer haben am Frankfurter Flughafen erneut ungenutzte Amenity Kits für einen guten Zweck umgepackt. In diesem Jahr kommen rund 3.000 Tüten zusammen - 500 mehr als im vergangenen Jahr.

Kleine Taschen, große Wirkung: Am Frankfurter Flughafen haben Mitarbeitende von United Airlines und Good360 gemeinsam mit weiteren Helferinnen und Helfern ungenutzte Kulturtaschen mit Hygieneartikeln und Pflegeprodukten umgepackt, die United Airlines seinen Fluggästen in den Premiumkabinen anbietet. Auch einige Passagiere packten mit an. Die sorgfältig zusammengestellten Tüten werden an vier Anlaufstellen weitergegeben: die Abschiebebeobachtung, die Flughafenseelsorge, den Kirchlichen Sozialdienst für Passagiere und die Aufsuchende Sozialarbeit des Diakoniezentrums WESER5.



Neben Duschgel und Zahnpasta wurden unter anderem auch Schlafmasken und

Kämme in die Tüten gepackt. Foto: Lukas Fortkord

Die Aktion zeigt, wie aus Dingen, die an Bord nicht gebraucht wurden, eine praktische Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden kann. In diesem Jahr sollen rund 3.000 Tüten zusammenkommen – 500 mehr als bei der Aktion im vergangenen Jahr.

„Es ist einfach toll, wenn die Airlines an uns denken. Die Menschen, die wir betreuen, profitieren einfach von einer guten Zusammenarbeit, nicht nur durch die Spenden“, sagt Simone Roßbach, Leiterin des Kirchlichen Sozialdienstes für Passagiere.

Die Umpackaktion zeigt, wie aus einer unkomplizierten Idee konkrete Hilfe werden kann. Was an Bord nicht gebraucht wird, kommt Menschen zugute, die Unterstützung benötigen